

Ach, bitterer Winter

Deutsches Volkslied, 16. Jh.

Satz:
Gunther Erdmann (1939-1996)

Sopran

1. Ach, bitt - rer Win - ter, wie bist du kalt, du hast ent -
2. Die bun - ten Blüm - lein sind wor - den fahl, ent - flo - gen
3. Du hältst ge - fan - gen des Lich - tes Schein und lässt die

Alt

1. Ach, bitt - rer Win - ter, wie bist du kalt, du hast ent -
2. Die bun - ten Blüm - lein sind wor - den fahl, ent - flo - gen
3. Du hältst ge - fan - gen des Lich - tes Schein und lässt die

Männer

1. Ach, bitt - rer Win - ter, wie bist du kalt, du hast ent -
2. Die bun - ten Blüm - lein sind wor - den fahl, ent - flo - gen
3. Du hältst ge - fan - gen des Lich - tes Schein und lässt die

6

- lau - bet den grü - nen Wald, du hast ver - blüht die
ist - uns Frau Nach - ti - gall. Sie ist ent - flog'n und
Ta - ge uns dun - kel sein. O lass die gold - ne

- lau - bet den grü - nen Wald, du hast ver - blüht die
ist - uns Frau Nach - ti - gall. Sie ist ent - flog'n und
Ta - ge uns dun - kel sein. O lass die gold - ne

- lau - bet den grü - nen Wald, du hast ver - blüht die
ist - uns Frau Nach - ti - gall. Sie ist ent - flog'n und
Ta - ge uns dun - kel sein. O lass die gold - ne

11

Blüm - lein auf der Hei - - - den.
wird uns nicht mehr sin - - - gen.
Son - ne wie - der leuch - - - ten.

Blüm - lein auf der Hei - - - den.
wird uns nicht mehr sin - - - gen.
Son - ne wie - der leuch - - - ten.

Blüm - lein auf der Hei - - - den.
wird uns nicht mehr sin - - - gen.
Son - ne wie - der leuch - - - ten.